

Pressemitteilung



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

PRÄLATUR REUTLINGEN

Pfarrer Andreas Föhl
Medienbeauftragter

Hechinger Straße 13
72072 Tübingen

Telefon: 07071 9304 59

mobil: 0170 8257959

E-Mail: medienpfarramt.reutlingen@elkw.de

17. Dezember 2018

Eine engagierte und den Menschen zugewandte Gastgeberin

Kirchenrätin Bärbel Hartmann wurde am Samstag aus ihrem Dienst verabschiedet

Bad Urach. Die Leiterin des Stifts Urach Bärbel Hartmann ist am Samstag im Rahmen eines Abendgebetes aus ihrem Dienst verabschiedet worden. Rund 400 Gäste kamen in die Uracher Amanduskirche, um der Kirchenrätin, die Ende des Jahres in den Ruhestand geht, Lebewohl zu sagen. Über zwölf Jahre lang leitete die 65-Jährige das Einkehrhaus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Anstelle des erkrankten Reutlinger Prälaten Dr. Christian Rose sprach Oberkirchenrat Dr. Ulrich Heckel die 65-Jährige von ihrem Dienst im Stift Urach frei und sagte ihr Gottes Segen zu.

In seinem Grußwort, das Oberkirchenrat Heckel verlas, dankte Prälat Rose der scheidenden Leiterin für ihren „engagierten und den Menschen zugewandten Dienst“. Als Gastgeberin, Seelsorgerin und spirituelle Begleiterin habe sich Hartmann mit Leib, Seele und Geist für das Stift Urach eingesetzt und es zu einem attraktiven und gastlichen Einkehrhaus gemacht. Die Konzeption des Hauses trage „im Wesentlichen ihre Handschrift“, so der Vorsitzende des Stiftskuratoriums. Hartmann habe die Zahl der Übernachtungen im Einkehrhaus kontinuierlich steigern können auf erstmals 15.000 im laufenden Jahr, lobte der Prälat.

„Es war ein Vergnügen, Sie wirken und leiten zu sehen“, sagte Prälat in Ruhe Paul Dieterich im Namen des Fördervereins Stift Urach und des Fördervereins Missionarische Dienste. Hartmann sei es gelungen, auf Menschen zuzugehen und ihnen das Gefühl zu geben „hier bist Du willkommen“, betonte der ehemalige Heilbronner Prälat. Die scheidende Leiterin habe das Stift Urach als Tagungshaus auch für Firmen attraktiv gemacht. Diese spürten „hier etwas von der Gastfreundschaft der Kirche Jesu Christi“, so Dieterich.

„Sie gaben Ihren Gästen Halt, Freude und die Möglichkeit zur Besinnung, zur Einkehr und zum Feiern“, würdigte der Uracher Bürgermeister Elmar Rebmann den Dienst von Bärbel Hartmann. Geschätzt 200.000 Gäste hätten das Stift Urach während ihrer Amtszeit besucht, sagte Rebmann und erinnerte an die umfangreiche Renovierung des Stifts. Diese „spannende und anstrengende Zeit“ habe Hartmann „wunderbar gemeistert“.

Durch ihre Art, Menschen zu gewinnen, habe Bärbel Hartmann „einen Zauber über das Stift gelegt“, sagte der Uracher Dekan Michael Karwounopoulos, dessen Amtssitz in unmittelbarer Nachbarschaft

des Stifts liegt. Er dankte der scheidenden Leiterin für ihre Präsenz und „Offenheit gegenüber den Menschen“.

Seit Juni 2006 leitet Bärbel Hartmann das Stift Urach. In ihre Dienstzeit fiel die grundlegende Renovierung des Gebäudeensembles in den Jahren 2009 bis 2013. Die Kirchenrätin erarbeitete eine neue Konzeption für das Einkehrhaus der Evangelischen Landeskirche, die sich mit den Stichworten „Einkehren, Tagen, Erholen, Feiern“ zusammenfassen lässt. Neben Gästen, die an hauseigenen Einkehrtagen, Seminaren, Exerzitien oder Workshops teilnehmen, werden im Stift auch Gruppen fündig, die geeignete Räume für eine Tagung suchen. Als Hotel steht das Stift auch Privatgästen offen. Der Gewölbekeller kann für Feiern gemietet werden. Zudem beherbergt das Stift das Pastoralkolleg der Landeskirche, in dem Pfarrerinnen und Pfarrer eine Auszeit nehmen können.

Bärbel Hartman ist in Heidenheim geboren und aufgewachsen. Nach dem Abitur hat sie in Tübingen, Göttingen und Erlangen Theologie studiert. Vikarin war sie an der Ulmer Martin-Luther-Kirche. Es folgte eine Familienphase. Während dieser Zeit hat die Theologin im Evangelischen Jugendwerk Württemberg die Leitungsakademie für ehrenamtlich Verantwortliche zunächst mitentwickelt, dann auch geleitet. Zwischen 1994 und 1999 war Hartmann Pfarrerin zur Anstellung in Nürtingen. Auf einer anschließenden Pfarrstelle kümmerte sie sich erneut um ehrenamtlich Verantwortliche. Von 2001 bis 2006 war sie Gemeindepfarrerin in Neuffen.

Andreas Föhl
Medienbeauftragter der Prälatur Reutlingen

Anbei finden Sie zwei **Fotos**:

Bild 1+2: Kirchenrätin Bärbel Hartmann bei Ihrer Verabschiedung in der Uracher Amanduskirche.

Bild 3: Dekan Michael Karwounopoulos, Kirchenrätin Bärbel Hartmann, Oberkirchenrat Dr. Ulrich Heckel, Prälat in Ruhe Paul Dieterich.

Bildautor: Andreas Föhl.